

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 46

Artikel: Zur Beruhigung für Soldaten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-476267>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

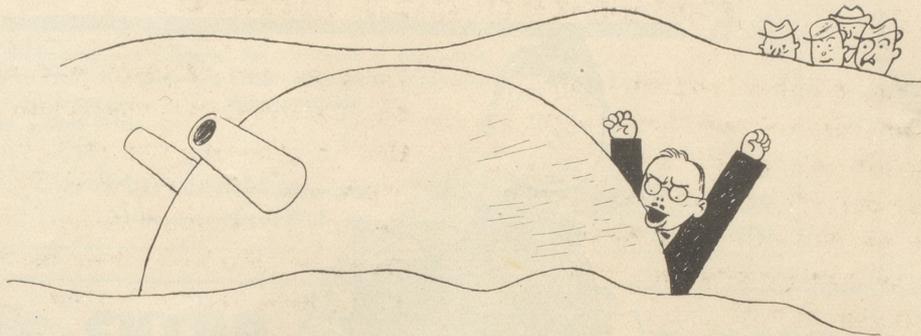
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

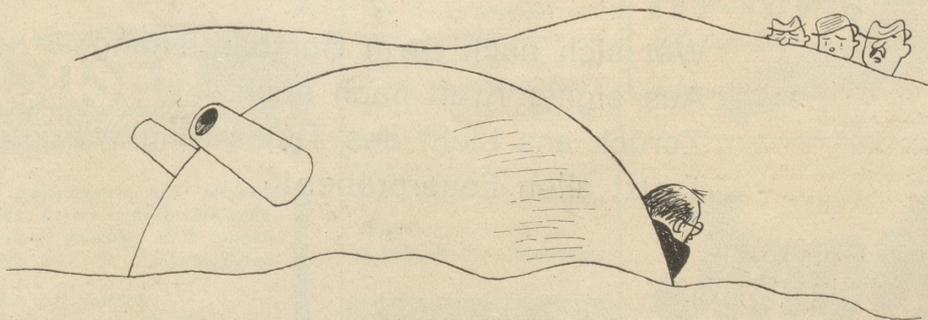
Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Möschberger Offensive

Potz Doria und Pulverdampf
 Der Führer Hansli zog zum Kampf,
 Begab sich vor sei'n Unterstand
 Und rief von dort ins Feindesland:
 Jetzt git's kei Gnad und Pardon mehr
 Denn hinder mir da kommt mein Heer.
 Dann gab er das Signal zum Sturm
 Und kroch in seinen Panzerturm,
 Den Turm, der betoniert und zwar
 Aus komuliertem Beton war.
 Dann nahm die Sache ihren Lauf,
 Schon tauchten vier der Seinen auf
 Und als die wilde Schlacht vorbei



Da waren es noch dreil

Bö

Zur Beruhigung für Soldaten

Auch höhere Offiziere können sich beim Anmelden einmal vergaloppieren. Unser General besucht eines schönen Tages einen Regimentsstab. Die Organisation klappt vorzüglich. Der General ist sichtlich erfreut über die flotte Haltung der aufgestellten Ehrenkompagnien und über die schneidig gespielten

Märsche der Regimentsmusik. Vor seiner Abfahrt erkundigt er sich beim Regimentskommandanten über die Wegverhältnisse nach einer Stadt, die er gleichen Tags noch erreichen will. Der Oberst ruft einem ortskundigen Bataillonskommandanten. Dieser meldet sich beim General wie folgt an: «Herr Major,

General Heier!» Allgemeines Gelächter. Lächelnd schüttelt der General dem Major die Hand und gratuliert ihm zu dem raschen Aufstieg zur Generalswürde. Vor der Abfahrt aber verabschiedet sich der General vom Bataillonskommandanten mit den Worten: «Herr General, Major Guisan!» Esp